



Spezial Verkauf von Pelz Capes.

Während dieser ganzen Woche: Mit einer Preis-Reduktion von 50 Prozent eingekauft und zu verhältnismäßigen Preisen verkauft.

Neuester Schnitt, vollkommene Arbeit und bestes Passen. Kommt bald, um die erste Auswahl zu haben.

Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.
Guthing, Weiser & Krayer, Deutsche Metzger,
418 & 420 Cedar Avenue,
zwischen Alder und History Straßen, empfehlen
ihnen weiteren Publikum ihr Geschäft auf's
Beste. Jedes ihrer Fleisch ist zum billigsten
Preis und in bester Qualität, und machen
überaus auf die von ihnen zubereiteten vor-
züglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten
Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich
geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet
auf die Zubereitung von Rezepten die größte
Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephon-Verbindung mit allen Ärzten.
Deutsche Heilkräuter und Würzchen. Patent
Medikamente, Soli-Extrakt, u. s. w.
Bedeutung pünktlich und reell.

Gebrüder Scherer's Cracker- & Cafes-Backerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Würstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste
von bester Qualität.
Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

C. Kellermann, Herren- & Schneider,
629 Brook Straße.

Reinen werden Kunden zur Anzüge, das ich
einen schönen Vorrath von Kunden und Stoffe
für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe
zu billigen Preisen in hübsche Kleider an-
fertige.

An Maucher.
Geiger's Rauch- (10 Cents) und Solid
Comfort (5 Cents) sind alle Liebhaber einer
guten und reinen Cigarette zu empfehlen. Ferner
habe ich eine volle Auswahl anderer Cigaretten,
Kauschtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr., 817 Cedar Ave.

Festtags-Geschenke
in
**Goldenen, gefüllten und Al-
bernen Uhren,**
für Herren und Damen, sowie ein reich-
haltiges Lager von
Schmuckstücken, Ringen, Ohrringen, Silber-
waaren, goldenen und Strahlsteinen, etc.,
findet man zu
den billigsten Preisen
in
Reichert's Juwelier-Geschäft,
306 Lackawanna Ave.



Seit mehr als 25 Jahren
wird von allen Nationen der Welt
gegen
RHEUMATISMUS
NEURALGIA und ähnliche Leiden
mit grossem Erfolg der unter dem Namen
DEUTSCHEN GESETZEN
präparierte, berühmte,
DR. RICHTER'S
"ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es gibt nichts Besseres!
Nur echt mit Schutzmarke "Anker".
Carl Richter & Co., 112 East 5th St.,
St. Paul, Minn.
31 GOLD MEDAILLEN.
12 FILLIAUSSEN. Digne Glasbehalten.
35 ct. 50 Cts. - In Scranton zu haben bei
Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave.,
Matthew Brown, 820 Lacka. Ave.,
C. B. Skryer, 820 N. Main.
Sole Agenten: Engel & P. 7-30.

Stadt und County.

Diebstahl der Hausfrauen -
Billsbury's Best - verkauft bei Fred. J.
Widmayer, 530 Lacka. Ave.

Die verflochtenen Wände war eine
mittelmäßige gefundene, indem für dieselbe
31 Todesfälle berichtet wurden.

Seht ihr euch um etwas gutes im
Juweliergeschäft um, so geht zu Lloyd, Ju-
welier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Beidemann, 437 Spruce Straße,
hat ein hübsches Lager von Büchern,
passend für Feiertagsgeschenke. 50,2

Chas. J. Galdean, Sohn von
Joseph Galdean von Oak Straße, starb
am Donnerstag Abend im Alter von
nahezu 20 Jahren.

Die besten Baaren zu dem billig-
sten Preise in der Stadt erhaltet ihr bei
E. Schimpff, Juwelier, 317 Lackawanna
Avenue. 50,2w

Bläne für ein neues Gebäude der
Railroad Y. M. C. A. sind beinahe fer-
tig; das Gebäude soll an Stelle des jetzt
benutzten zu stehen kommen und \$25,000
kosten.

Herr Israel Wittenbender ist von
der Firma Wittenbender & Co. zurückge-
treten und die Herren A. Wittenbender
und John Kemmerer werden das Geschäft
weiterführen.

Edw. Sterling Silberwaaren für
Weihnachtsgeschenke bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Der Maarenvortrag von Gebr.
Heal an Penn Avenue ist am Montag
von Deputy Scheriff für \$3,355.25 an
Quinton, McAndrew & Co. von Ithaca
verkauft worden.

Dr. Parthurst, der wohlbekannte
Reformprediger von New York, wird am
Dienstag Abend im Frothingham Thea-
ter einen Vortrag über "Pure City
Government" halten.

Stadtcontroller Widmayer be-
glaubigt am Dienstag den Contract der
Economy Heiz und Kraft Company, laut
welchem sie das städtische Gebäude zum
Preis von \$1,337 jährlich heizen wird.

**Silber Novitäten bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w**

Die Cigarettenladen von Herrn E.
Roses an Lackawanna und Wyoming Ave.
sind am Samstag von Deputy Scheriff
J. D. Ferber geschlossen worden. Die
Geldsumme & Exclusionen betragen \$13,-
679.85.

Fred Hartmann wurde am Don-
nerstag unter Bürgschaft gestellt, weil er
die Henty von Center Straße mit einem
Reiswagen bedrohte; sein Gefährte Wm.
Able wurde für 15 Tage nach dem Ge-
fängnis gefasst.

Frau Anthony Walsh von Seg-
er's Straße im Nordende fiel am Mon-
tag Abend und trug einen Beinbruch und
innerliche Verletzungen davon, die bei
ihrem hohen Alter, 90 Jahren, sich als
tödlich erwiesen.

Seht ihr euch um etwas gutes im
Juweliergeschäft um, so geht zu Lloyd, Ju-
welier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Polizeichef Simpson's Bericht
zeigt, daß während des Monats Novem-
ber 188 an Strafen verurteilt wurden,
weniger wie in irgend einem anderen
Monat dieses Jahres. 149 Verurtheilun-
gen wurden vorgenommen.

Verfehlt nicht, uns zu besuchen,
eure cure Spielsachen und Zuckerwa-
ren für die Feiertage einkauft. Williams
& Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna
Avenue. 49,3

Acht. A. B. Smith, der kürzlich
erwählte Richter der Superior Court,
leistete am letzten Donnerstag seinen
Amtseid vor Richter Günster. Die erste
Sitzung der neuwählten Superior
Court findet Anfangs Januar hier statt.

Ein 16 Monate altes Kind
des Eleute Schlosser von Birch Avenue fiel
am Samstag in einen Behälter heißen
Wassers und wurde dabei so schlimm ver-
brüht, daß es nur noch ein paar Stunden
lebte. Das Begräbniß fand am Dien-
stag statt.

**Feine Pantoffeln für Feiertags-
Geschenke zu niedrigen Preisen.** Warme
Pantoffeln und anderes Schuhwerk zum
Schutz gegen kalte Füße. Lewis, Keilly
& Davis, 114 und 116 Wyoming
Avenue. Wir haben deutsche Ver-
käufer im Geschäft. 50,2

Die hiesigen Freimaurer werden
einen eigenen Tempel haben und unter-
handeln gegenwärtig mit Herrn Wm.
Connell darüber; die Idee ist, daß er
ihnen neben dem Hill & Connell Laden
ein entsprechendes Gebäude errichtet,
welches sie dann in Zeitabständen an-
kaufen wollen.

**Silber Novitäten bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w**

Frau Enaith von Charles Straße
befand sich am Samstag im centralen
Stadtheater, um Einkäufe zu machen; sie
fuhr auf einem Providence Straßenbahn-
wagen heim und bezahlte ihre Fahrt, als
sie jedoch an Market Straße abstieg, war
ihre Börse sammt den in derselben ent-
haltenen \$40 verschwunden.

**Schlittschuhe, Taschenmesser,
Pfeifen und Munition** - ein passendes
Geschenk für die Feiertage. George
W. Schlager, 107 Nord Washington
Avenue. 49,3

Herr Peter Stipp hat nun auch
mit der Aufführung der Ansätze an der
westlichen Seite der Hoaring Brook
Brücke begonnen und sogar ein Geleise
gelegt, um die Dampfmaschine aufzu-
stellen, um die Arbeit zu beschleunigen und
vollenden, ehe kalter Frost eintritt.

Scranton wird durch eine weitere
englische Zeitung beglückt werden, indem
am nächsten Sonntag die Scranton
Sunday World ihr Erscheinen machen
wird. Das Blatt wird laut den Ausga-
ben des Verwalters John H. Blackwood
alle Tagesneuigkeiten enthalten und sehr
hübsch illustriert sein.

Musikalische Instrumente verlan-
gen wir billiger wie irgend ein anderes
Geschäft in der Stadt. E. Schimpff,
317 Lackawanna Avenue. 50,2w

Der erste Familienabend der Sai-
son des Lieberfranz am Sonntag war
ziemlich gut besucht und gefestigte sich
zu einer äußerst geselligen Zusammenkunft.
Das aus sieben Nummern bestehende an-
ziehende Programm ward wacker durchge-
führt und die Theilnehmer an demselben
ernieten alle verdienten Beifall.

Stadtbauamt Torrey hat am Dien-
stag den städtischen Schatzmeister Brooks
benachrichtigt, daß laut einer Note der
Legislatur im Falle von Verkauf von
Grundstücken für Steuern, ein Urteil
herausgenommen werden muß und daß
rückständige Steuern nach dem Ver-
lauf nicht kollektiert werden können. Das
Gesetz betrifft auch das County.

Edward C. Dimmick ein wohlbe-
kannter Advokat und Ex-Stadtkontrol-
ler, starb am Samstag Morgen um 2 Uhr an
einem Herzschlag. Er war 8 Tage vor-
her an einer starken Erkältung erkrankt
und sein Zustand war nicht gefährlich,
bis sich eine Complication des Herzens da-
zu gesellte. Dimmick ward 51 Jahre alt
und drei Kinder überleben ihn. Sein
Begräbniß fand am Dienstag statt.

Jetzt ist die Zeit, um sich nach
einem Weihnachts-Geschenk umzusehen.
Ihr findet gerade, was ihr wollt, in F.
J. Meyer's Kaufhause, 311 Spruce
Straße. Sein Vorrath von Wärdern und
Wollendings ist vollständig. Arbeit in
kurzer Frist fertig gestellt. 50,2w

Frau Edward Heilmann, die Tochter
von Herrn und Frau Fred. Lehner
von Sanborn Avenue, starb am Son-
ntag nach einer kurzen Krankheit im Alter
von 21 Jahren. Frau Heilmann war
allgemein beliebt und geschätzt und ihr
frühzeitiger Tod traf ihre anverwandten
sehr schmerzlich. Das Begräbniß fand
am Dienstag im Forest Hill Friedhofe
unter zahlreicher Theilnahme statt.

Außerordentlich stark besucht war
am Montag Abend die Verammlung der
Schüler Loge No. 345, 5. und W. W.,
und die Beamtenschaft erregte großes In-
teresse. Es wurden erwählt:
E. M., Mathias Stipp,
E. A., Henry Dimmick, jr.,
J. A., Philip Robinson,
Schatzmeister, Chas. W. Köhler,
Sekretär, Chas. S. Gelber,
Präsident, Chas. Bier.
Die neuen Beamten werden am Frei-
tag Abend, den 27. Dezember, eingeweiht.

Joseph Rosenwieg und Morris
Venarich begaben sich am Montag nach
Troop, um Baaren zu verkaufen, wurden
aber unterwegs von zwei Männern
angefallen und tüchtig durchgehauen, wo-
rauf sie von ihren Angreifern gezwungen
wurden, niemals wieder in der Gegend
zu erscheinen. Die jungen Leute lehrten
hierauf in blutendem Zustand und halb
zu Tode erschrocken hierher zurück und er-
zählten ihrem Vorterrn R. Swartz die
Besstände. Dieser beargwöhnte einen
Reisenden auch mit Namen Swartz und
dessen Treiber Jurlovski, beide von
Troop, die schon früher gedroht hatten,
ihn an Gefährten dort zu verhindern.
Die beiden wurden auf seine Anklage
verhaftet und von den Angegriffenen er-
lann, worauf Jurlovski unter \$1,300
und Swartz unter \$800 Bürgschaft für
ihre gerichtliches Erscheinen gestellt wur-
den.

Edw. Sterling Silberwaaren für
Weihnachtsgeschenke bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Ein Jugendverhör in Betreff der
Anschuldigungen gegen die Polizei fand
am Donnerstag und Freitag Abend statt,
nachdem Dr. Robinson nach einigem
Zögern Polizeileutnant John Davis und
Polizist Bloch als die schuldigen Polizi-
sten benannt hatte. Verschiedene junge
Männer wurden verhört, doch wurde
nichts gegen die beiden Polizisten bevie-
nen, denn nach den Aussagen der Zeugen
ist es ungewisshaft, daß sie alle unvor-
sichtige Häuser ganz genau kennen und
sich von vorher kannten, ehe die Polizisten
mit ihnen einige unbedeutende Worte dar-
über sprachen. Die beiden angeklagten
Polizisten wurde von verschiedenen Seiten
ein sehr gutes Zeugniß in Betreff ihres
Charakters gegeben; die ganze Sache
umsteht und wie eine sehr dumme Komödie
wir, die nur aufgeführt wurde, um eine
Sensation zu erregen a la Parbury.
Die Angelegenheit wurde bis diesen Frei-
tag Abend verschoben, wann entgültige
Argumente in derselben gemacht werden
sollen.

Wiener und Laborator Haringe,
holländische Haringe beim Dugend oder
Fäcken bei Widmayer, No. 530 Lacka-
wanna Avenue.

**Der republikanische National Con-
vent** zur Nomination von Kandidaten für
Präsident und Vize Präsident wird in
St. Louis am 16. Juni stattfinden. Als
der wahrscheinlichste Kandidat wird Agad
genannt.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß
unser freiwilliges Feuerdepartement im
Laufe des nächsten Jahres in ein bezahl-
tes umgewandelt wird. Die Versicherungs-
rate würde in diesem Falle auch
billiger.

Edw. Sterling Silberwaaren für
Weihnachtsgeschenke bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Bedeutende Aufregung erregte am
Mittwoch unter den Angehörigen der
D. L. & W. Karrenwerkstätten der Be-
schl. wonach etwa einhundert Mann ent-
lassen wurden. Corporationen haben
bestimmlich weder Herz noch Seele, sonst
hätte man diese Leute nicht gerade vor
den Feiertagen entlassen.

Eine Anzahl Grundeigentümer
von Blakely haben am Dienstag Nach-
mittag gegen die Blue Ridge Kohlen
Company ein gerichtliches Verfahren
einleiten lassen, um genannte Company
zu zwingen, die Auffüllung des Flußbettes
der Turnpike Creek zu unterlassen, da
dieselbe dadurch ihre Ufer übertritt und
ihre Land überflutet.

**Da Don Cameron, einer der ge-
eemvorigen Ver. Staaten Senatoren**
von diesem Staate, die Stellung nicht
mehr wünscht, so wird Col. E. A. Waters
von hier vielleicht als sein Nachfolger
vorgeschlagen; ob er's wird, ist eine
andere Frage, doch wissen wir keinen
Republikaner, dem wir die Stellung eher
wünschen als wie Herrn Waters.

**Hugeln, Käse jeder Art, Weiß-
kohl, Sauerkraut, importirtes Sauerkraut,
Johannis Brod und getrocknete Früchte**
jeder Art bei Widmayer, 530 Lackawanna
Avenue.

Der um 9.15 Abends von hier ab-
fahrende D. & S. Zug traf Mittwoch
Nacht zwischen Woodstock und Avoca einen
auf dem Geleise gebenden Mann und
verstümmelte denselben in furchtbarer
Weise. An der Leiche fanden sich keine
Papiere, die Name oder Herkunft des
Mannes angeben; er war etwa mittleren
Alters, wohl gekleidet und schien Ameri-
kaner.

Hinter dem Gebäude No. 429
Lackawanna Avenue entbrach Montag
um 1.30 ein Feuer und gab den Alarm.
Es stellte sich heraus, daß das Feuer unter
dem Balkon im dritten Stockwerk, hinter
der Wohnung der Familie des Herrn
Christian Lange, war. Die chemische
Spritze machte die Flammen in kurzer
Zeit und ohne großen Schaden, da kein
Wasser angewandt wurde.

Unser Preise sind etwas höher,
aber um den größten und besten Preis
zu erreichen, müßt ihr im "Wochen-
blatt" anfragen. Die älteste Zeitung,
die beste Zeitung und die weitverbreiteste
Zeitung machen dies zu einer unumfäng-
lichen Thatsache, welche weder durch Un-
wohlwollen noch Verläumdung beeinträch-
tigt werden kann. Unser Office ist auch
vollständig für Accidenzarbeiten ausge-
stattet, welche wir so niedrig und so gut
wie anderswo herstellen. Unser Motto
im Zeitungs- sowie Accidenzgeschäft ist
christliche Auskunst und christliche Preise -
ein Preis für Alle.

Wittston.
Der Pole Michael Similtz wurde
am Dienstag durch einen Fall von Kob-
len in der Clear Spring Mine getödtet.

Ein Fall von Boden soll sich in
Julesville ereignet haben, indem ein so-
eben Eingewandertes damit behaftet ist.

Dieneue Bierbrauerei zu Ranticoke,
in der verschiedene Leute hier interres-
sirt sind, ist am Mittwoch formell eröffnet
worden.

Der Laden von Smith & Williams
ist am Dienstag auf Exclusionen im Be-
trage von \$3,000 vom Scheriff geschlos-
sen worden.

Der Stall von Dr. E. V. Long
an Susquehanna Avenue wurde letzten
Donnerstag Abend etwa 6 Uhr durch ein
Feuer befallt und der existenzfähige
Verlust ist \$1,000.

Die Pittston People's Electric
Railway Company erhielt am Mittwoch
einen Freibrief zum Bau einer acht Meilen
langen Straßenbahnlinie. Das
Kapital beträgt \$80,000.

Der Stall von Councilman Lynott
im oberen Stadttheile geriet am Freitag
Morgen durch Funken einer Lokomotive
in Brand, wurde jedoch prompt durch die
von Raffen \$6 alarmirt Feuerwehre mit
kleinem Schaden gelöscht.

In die D. L. & W. Bahnstation
zu Wyoming wurde letzte Woche einge-
runden, ein Koffer des John Honey,
Handelsreisender einer Spracule Juwe-
liermaria, entbrochen und demselben etwa
\$2,000 werth Waaren entnommen. Die
Diebe entliefen unentdeckt.

Ein junger Sohn des A. Rogensky
legte am Dienstag seines Vaters Laden
an Sid Main Straße in Brand, wäh-
rend er mit Streichhölzern spielte. Die
Feuerwehre wurde alarmirt und löschte
den Brand, nachdem \$300 werth Schaden
entstanden.

Von einem fonderbaren Unfälle
ward am Montag in Pittston John
Lloyd, ein Arbeiter im dem Hoyt
Schacht, betroffen. Er stand neben einem
Ratten, den er soeben mit Koblen belas-
ten hatte; ein Stück Kohle fiel herab,
stieß ihm den Hals und verletzte eine
der Hauptadern. Das Blut schloß so
reichlich aus der Wunde, daß der Mann
sich verblutete, ehe ihm Hilfe werden
konnte.

Courser ist am niedrigsten.
Neue gemischte Käse, 10 Cents, ge-
mischter Candy 10 C., 3 Pfund für 25 C.
Feine Schokolade und Von Wond. Rechte
Florida Orangen.

Seht ihr euch um etwas gutes im
Juweliergeschäft um, so geht zu Lloyd, Ju-
welier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Der neue Kindergarten auf der
Ridge in Archbald wird in Deputis Halle
in der ersten Januarwoche eröffnet wer-
den.

Charles, Sohn von Fred. Smith
von Archbald, erkrankt am Donnerstag in
der Ridge Mine zwischen einem Karren
und einem Stützpfiler eine schlimme
Verletzung.

**Grund für die neue elektrische Licht-
station** in Priceburg wurde letzten Frei-
tag gebrochen; das Hauptgebäude wird
60 bei 30, der Anbau 22 bei 30 Fuß,
und die Arbeit soll zur schnellsten Voll-
endung betrieben werden.

Henry, der 12 Jahre alte Sohn
des Herrn Jakob Hintel von Archbald,
als Schieferleiter in der Witte Das Mine
dieselbst angefaßt, gerieth am Dienstag
Mittag beim Aufspringen auf einen Zug
unter die Räder, die ihn ein Bein in
furchtbarer Weise zerhackten. Der
Junge wurde nach dem Lackawanna Hos-
pital genommen und ihm das Bein
oberhalb dem Knie amputirt; man begt
heut wenig Hoffnung für seine Erhaltung.
Hintel erlag seinen Verletzungen am
Mittwoch gegen Mittag.

Olyphant hatte am Dienstag eine
kleine Aufregung, indem am frühen Morgen
in der Wohnung von Frau Martin
an Delaware Straße eingebrungen wurde
und die 18 Jahre alte Tochter mit dem
Eindrehen ein Handgemenge hatte,
währenddessen derselbe ein Paket mit
Juwelierewaaren fallen ließ und entkam.
Am Montag Abend kurz vor Mitternacht
kamen zwei Unbekannte in das Arlington
Hotel, wo einer derselben dem Schanz-
wärters Edward Costello eine Kette an seine
Uhr hängte und dann die Uhr sich aneig-
nen wollte. Er zog einen Revolver, der
ihm jedoch abgenommen wurde, worauf
Costello den frechen Dieb durchbaute;
er machte sich dann an den anderen Un-
bekannten, worauf ersterer mehrere
Schüsse von Augen auf ihn abfeuerte, die
jedoch Niemand trafen. Der zweite
Fremde wurde hierauf losgelassen und
geseht sich zum Andern, worauf sie
beide verschwanden.

Die Vernehmung des Herrn George
F. Schöder mit Frau Anna, Tochter von
Frau John Teofin, findet am Dienstag,
den 17. Dezember, im Hause der Frau
Hart.

Hier wurden im verflochtenen Jahre
105 neue Wohnhäuser und 10 groß-
Ladengebäude und Werke errichtet; die Ge-
bäudehöhen sind alle modern. Dies
zeigt, daß Carbonale sich in Aufschwung
befindet.

**Das republikanische städtische Co-
mittee** hielt am Samstag Abend eine Sit-
zung, in der beschlossen wurde, die Primar-
wahlen am Samstag, den 28. Dezember,
und den Convent am darauffolgenden
Dienstag abzuhalten.

Der Streiker Lule Sampson von
Belmont Straße ließ am Samstag Abend
bei Clinton auf dem Bahngleise, als er
von einem Erie Zuge niedergedrückt und
ihm beide Beine schlimm zerdrückt wur-
den, so daß er augenblicklich starb.

Unser Bräuden scheinen bestimmt,
verheirathungswillig zu wolen. In
der Dienstag Nacht fiel wieder eine
Frau D'Brien von Honesdale die Bräut-
erinnen Siebener und Alder Straße
hinab, trug aber zum Glück nur unerheb-
liche Verletzungen davon.

Der todt Körper eines Säuglings
ist am Donnerstag in der Nachbarschaft
der No. 1 Dampfmaschine von zwei
Jungen aufgefunden worden. Das Kind
war augenscheinlich gesund geboren und
scheint erfrorzen zu sein. Die Sache wird
untersucht.

Wm. Cabanough war einer von
vielen, die am Sonntag Nachmittag auf
Montain Road Schlittschuh liefen und
war so unglücklich, in ein Loch zu ge-
rathen, in dem er ertrunken wäre, wenn
andere nicht seine gefährliche Lage be-
merkt und ihn gerettet hätten.

Geo. Lowery von Belmont Straße
ist am Sonntag Abend nach dem Forest
Haus von einem elektrischen Bahnwagen
getroffen worden, während er neben dem
Geleise lief. Er wurde ziemlich schwer
verletzt und es mußte ihm das linke Bein
zwischen dem Knie und Knöchel amputirt
werden.

Frau Hannah Palmer von Spring
Straße fiel am Donnerstag im Hause
von James Maxwell an Salem Avenue
auf den Kopf und erlitt schwere Ver-
letzungen, die ihr hohes Alter, 75
Jahren, gefährlich werden können. Sie
nach dem Hospital genommen, wo sie am
Freitag Morgen starb.

Chas. Ball von Dundas Straße,
Sohn des verst. Joseph Ball von Arch-
bald, fiel am letzten Donnerstag Morgen
von einem Güterzug unter die Räder
deselben, die ihm beide Beine so zerhack-
ten, daß sie nur noch an Fäden an seinem
Leibe hingen, sowie ihm das Gesicht
furchtbar zerhackten und böse Schram-
men am Körper zurückließen. Seine Wit-
we, die D. & S. Hofe, wo sich das
Unglück ereignete, wurden durch einen
von ihm ausgeflossenen Schrei aufmerk-
sam gemacht und eilten herbei; es wur-
den alle Hülfsmittel angewendet, aber die
Verletzungen erwiesen sich als tödtlich,
indem er am Abend starb. Seine Frau
und ein Sohn überleben ihn, sowie die
Mutter, zwei Schwägerinnen und drei Brä-
der. Ball wurde am Sonntag im
Maplewood Friedhofe beerdigt.

Es lohnt sich, Hood's Sarsaparilla
zu brauchen. Der reinen Blut braucht
Frühzeitig Angst zu haben vor Grippe,
Lungenentzündung, Diptheritis oder Pneu-
monie.

Hood's Pillen sind von den ausge-
zeichneten Pflanzen sorgfältig zubereit-
et. 25c.

Seht ihr euch um etwas gutes im
Juweliergeschäft um, so geht zu Lloyd, Ju-
welier, 423 Lacka. Ave. 50,2w

Ein kolossaler Cloak-Verkauf

Gerade jetzt, in der wahren Mitte der Saison, während die Damen noch
unverfügt mit ihren Winter-Hüllen sind. Von welcher Art Cloaks
sind sie? Jeder von ihnen ist vom Schneider verfertigt. Kein Schund.
(Wir handeln nicht mit solchen Waaren.)

Jackets, Capes, Pelze, Anzüge, u. s. w.
Jedes Kleidungsstück in unserem ungeheuren
Lager bedeutend im Preise herabgesetzt.
Kein schlecht geschnittenes, auf billige Art gemachtes oder schlecht garnirtes Kleid-
ungsstück in der ganzen Auswahl.

Der Grund für diesen Verkauf
ist der, daß wir unser Lager aufräumen wollen, um Raum für umfassende Anber-
ungen zu machen, welche am 15. Dezember beginnen, und haben wir für einen Zeit-
raum von fünf Jahren den ganzen Lagerraum

132 Nord Washington Avenue
gemietet. Und wenn unsere jetzigen Pläne ausgeführt sind, werden wir den größ-
ten und feinsten Cloak-Raum im Staate besitzen. Die Preise werden Ihnen bei
Prüfung unserer prachtvollen Waaren freimüthig gegeben werden. Damen werden
dieses als die

Großartigste Gelegenheit
finden, die Ihnen jemals geboten wurde, um sich einen wahren Bargain zu sichern.

Francis Fitzgibbon,
132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.
Ebenso 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.

Erkältungen und Grippe.
Erkältungen und Grippe sind ein und
dasselbe Ding. Dr. Humphrey's Spe-
cific "77" kurtirt beide. Zum Verkauf
bei allen Apothekern.

Spezielle Candy-Offerte.
Wir offeriren einen großen Vorrath
von Candies zu 10 und 20 Cents das
Pfund. Es ist dies ein spezieller Ver-
kauf, denn dieselben Candies kosten 20
und 40 Cents das Pfund. Bergeht
nicht, nach unserm Special Candy Coun-
ter zu fragen. Williams & Bruder, 312
und 314 Lackawanna Avenue. 49,3

**Silber Novitäten bei Lloyd, Juwe-
lier, 423 Lacka. Ave. 50,2w**

Deutsche Briefliste.
J. A. Berg, Louis Diet,
Wm. Cobrman, Geo. C. Ansel,
Geo. C. Kauter, W. Berner,
Charles Hoff.

Staat Ohio, Toledo
Frank J. Cheney begehrt, daß er der
ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co.
ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo,
in obgenanntem County und Staate Ohio
und besagte Firma die Summe von einundvier-
zigtausend Dollars für jeden Fall von Kassarh begehrt
wird, der durch den Verkauf von Gold's Ka-
sarh-Kur nicht geheilt werden kann

Frank J. Cheney be-
schworen zu sein und unterzeich-
nen in meiner Gegenwart am 6.
September A. D. 1886.
J. A. Berg, Richterlicher Sekretär,
Holl's Notariats-Büreau, öffentlichlich genominen,
und wirkt direkt auf das Blut und die schleim-
igen Oberflächen des Systems. 5 ct. Each
Dosegröße drei zu schicken.

Gesundheits-Verh